

Das Befestigungs-Werk auf dem
„Le Porrey“ -
Die Residenz des Vergobretus?

Universität Wien
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Otto H. Urban

Bibracte, oppido Haeduorum longe maximo et copiosissimo

B I B R A C T E



Haeduer, Freunde Roms

121 v. Chr.: Hilferuf gegen Avernier

vor 71 v.: Diviciacus, Erster unter den Haeduern und in ganz Gallien

61 v. Chr.: Hilferuf gegen Sequaner und Ariovist, doch Rom hilft nicht – Diviciacus verliert Vormachtstellung, Dumnorix erhält sie.

58 v. Chr.: Auseinandersetzung mit Dumnorix und Helvetier

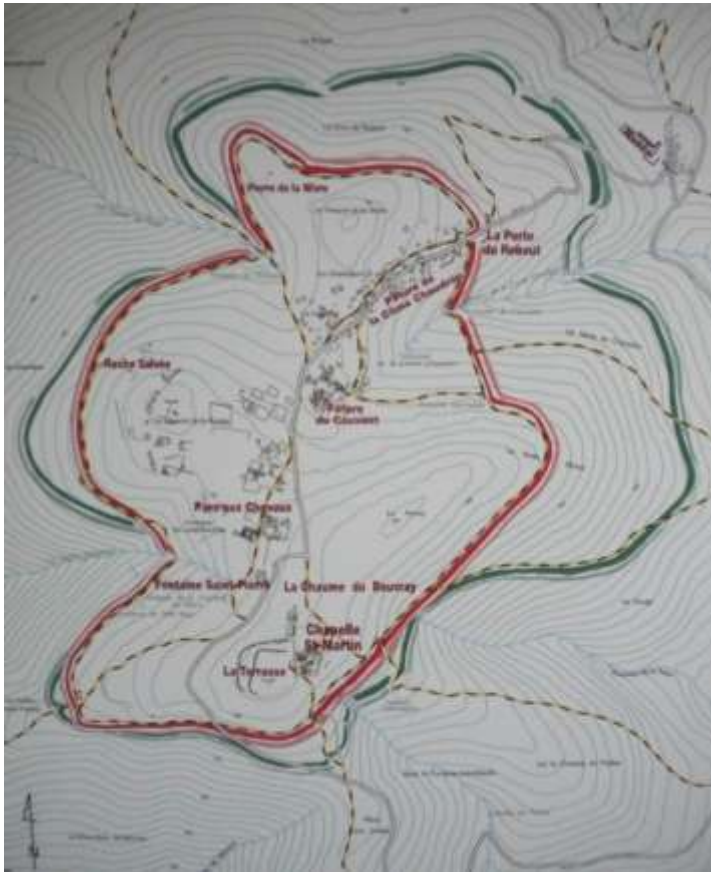
18 Meilen vor Bibracte Schlacht zwischen Römern und Helvetier

Diviciacus unterstützt Cäsar gegen Ariovist

57 v. Chr.: Diviciacus und Haeduer unterstützen Cäsar gegen die Belgae

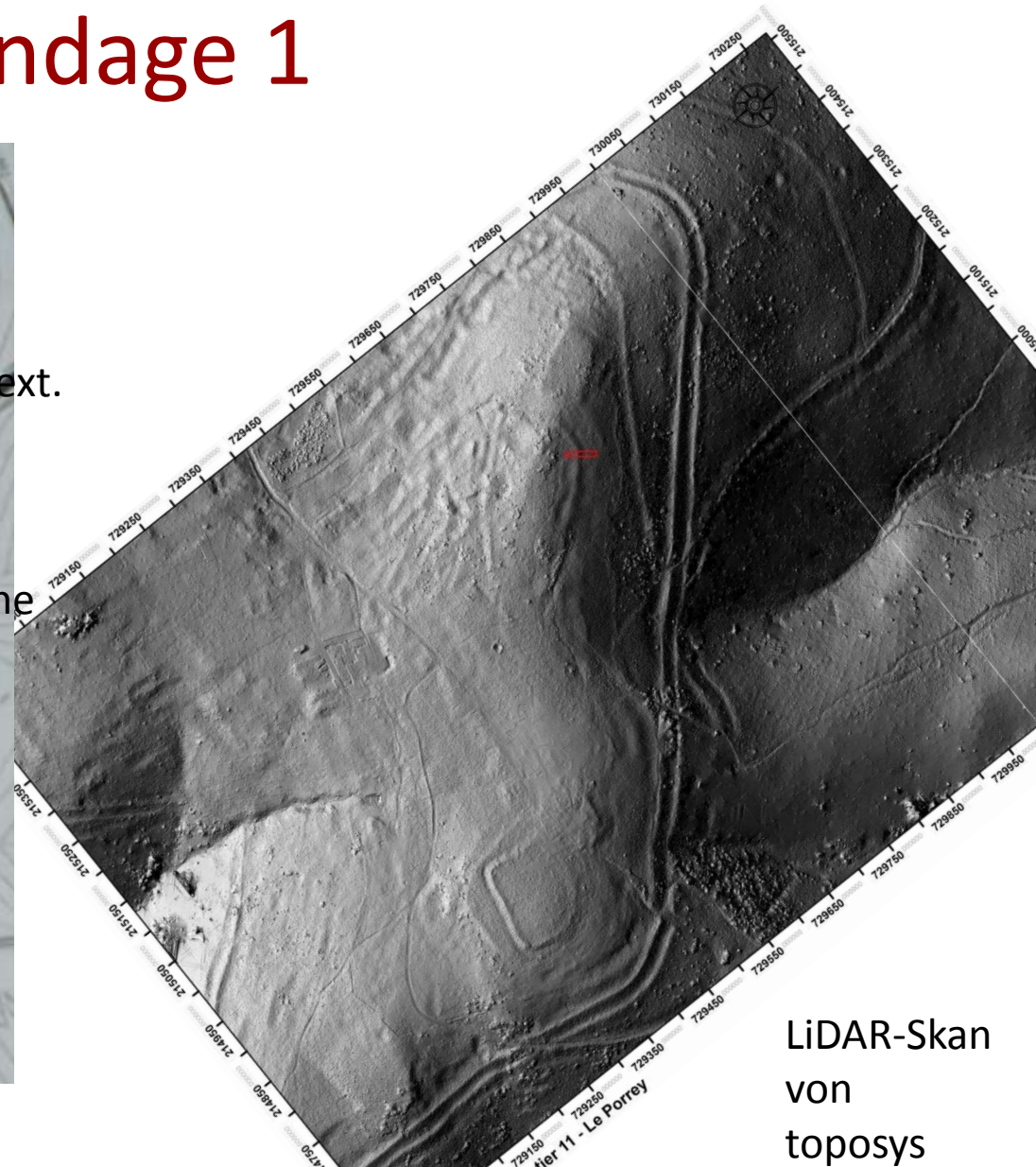
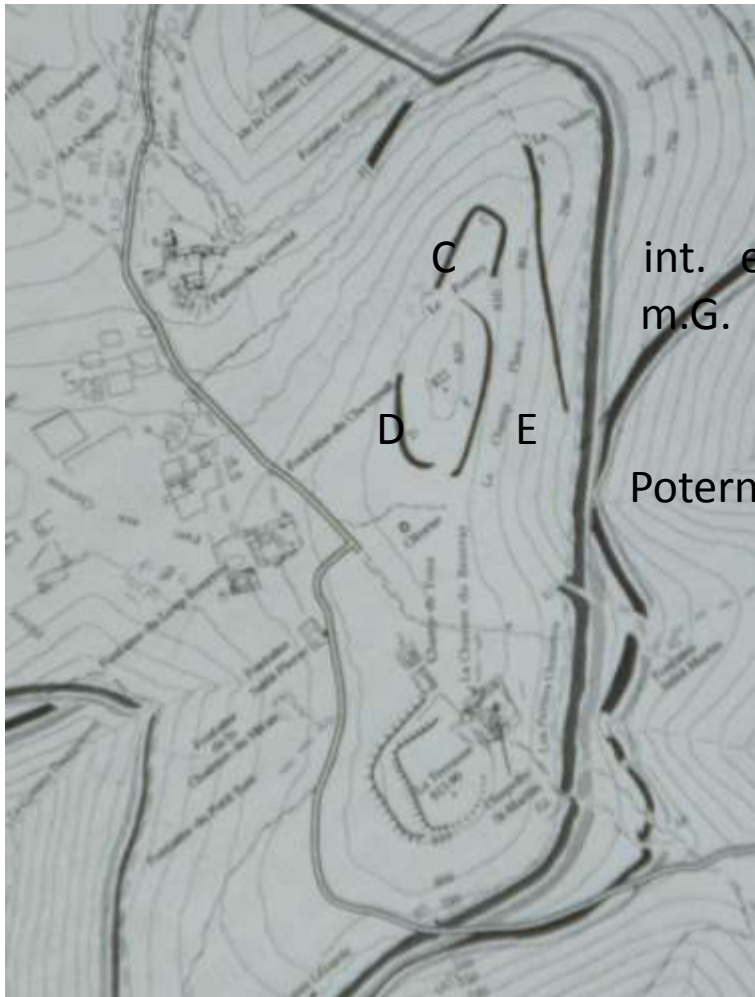
54 v. Chr.: Dumnorix meutert und wird erschlagen

Mont Beuvray mit Le Porrey



Um 1869; Quelle: J.-P. Guillaumet,

Le Porrey mit Sondage 1



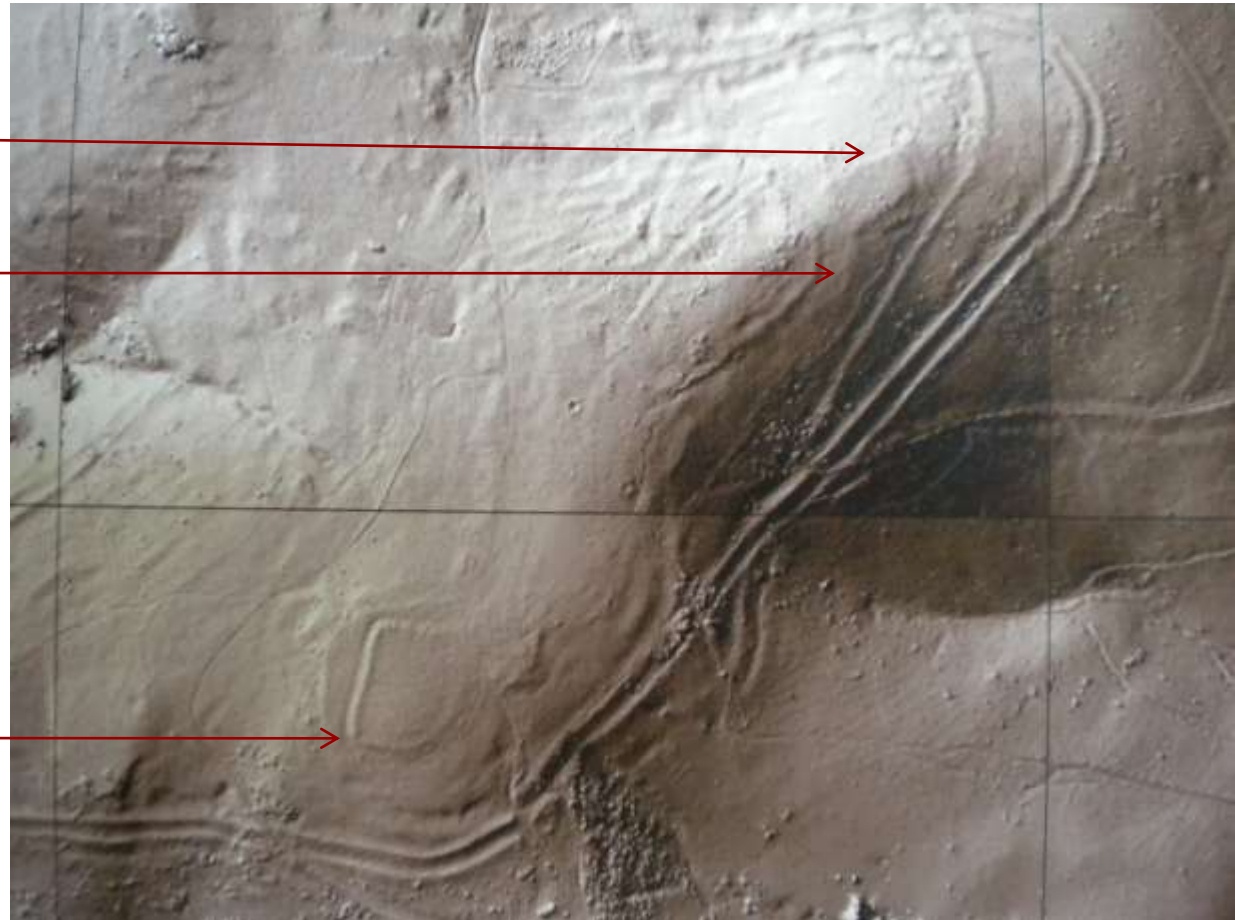
LiDAR-Skan
von
toposys

Le Porrey: LiDAR Skan

Petit terrasse

Torgasse
E und E1

Terrasse



Altgrabungen - Bulliot

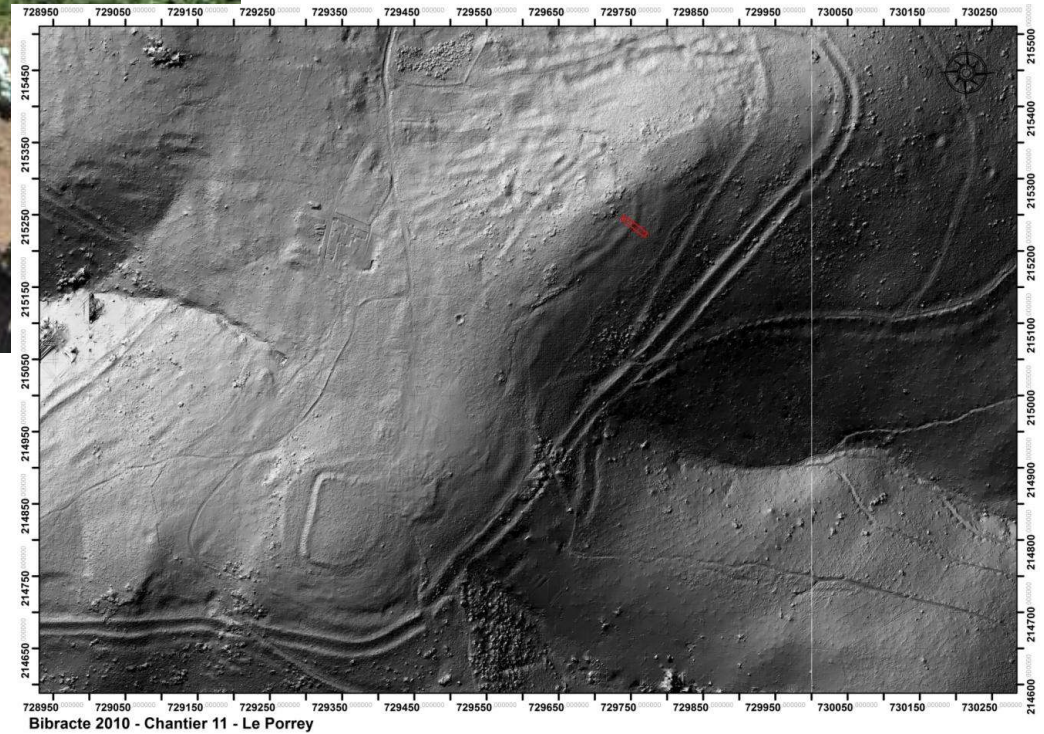
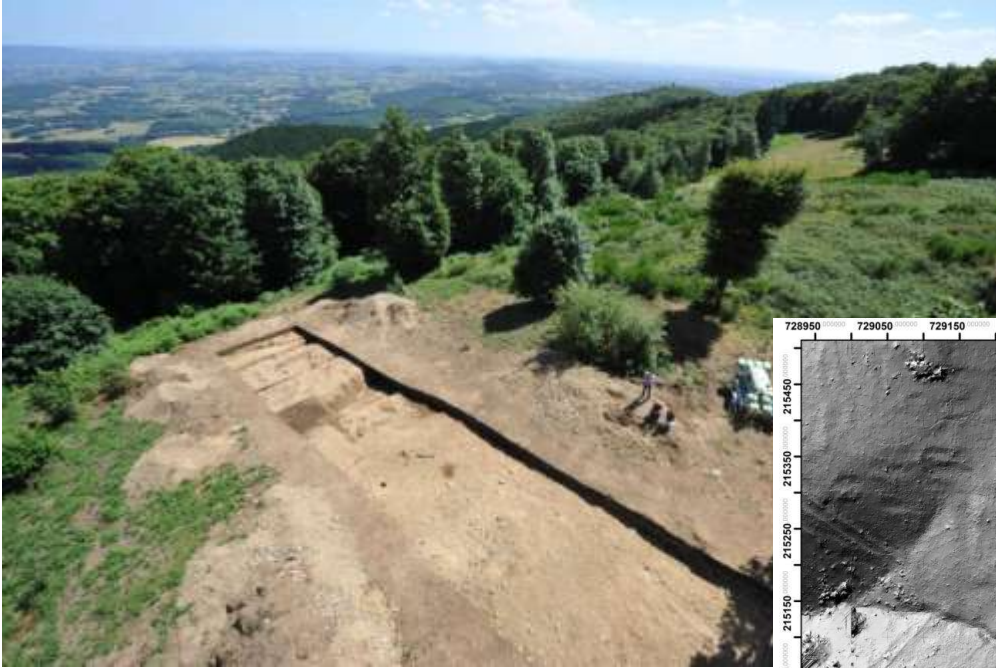


Zyklopenmauer bei Bulliot

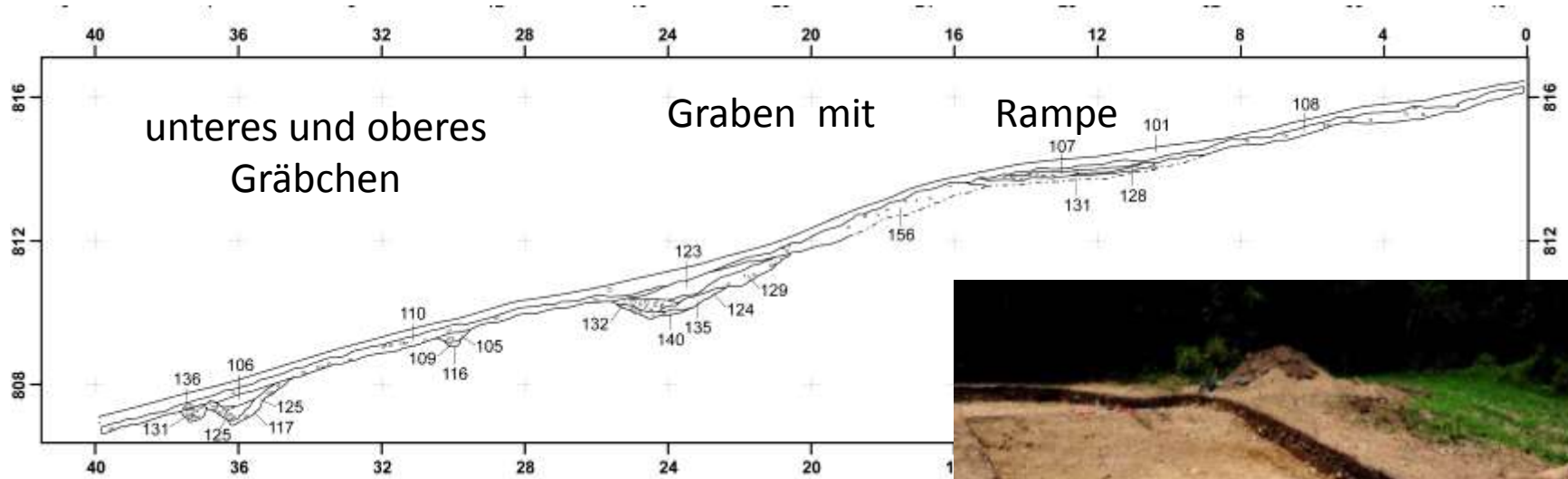


Situation Sommer 2010 mit Jean-Paul Guillaume (2. v. r.) und Julian Wiethold (1. v. r.).

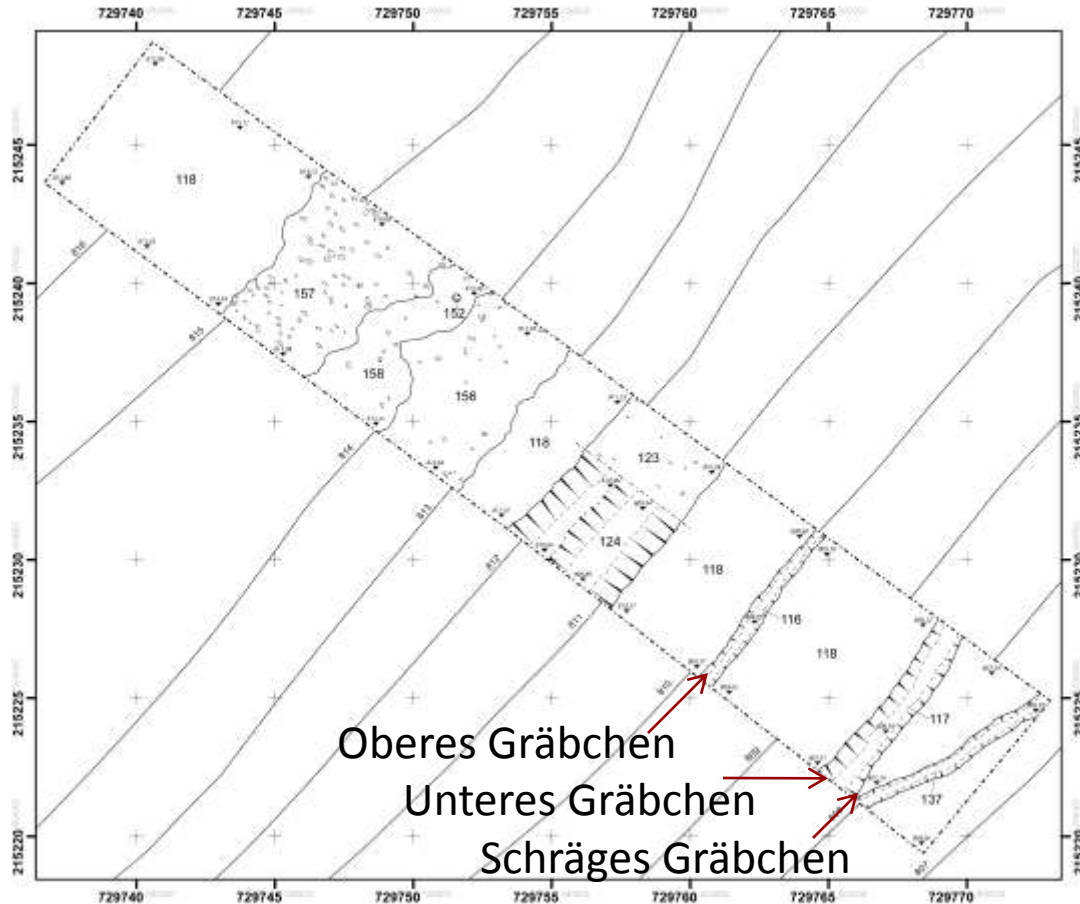
Le Porrey – Sondage 1



Le Porrey: Sondage 1



Wall-Graben-Werk mit davorliegenden Gräbchen



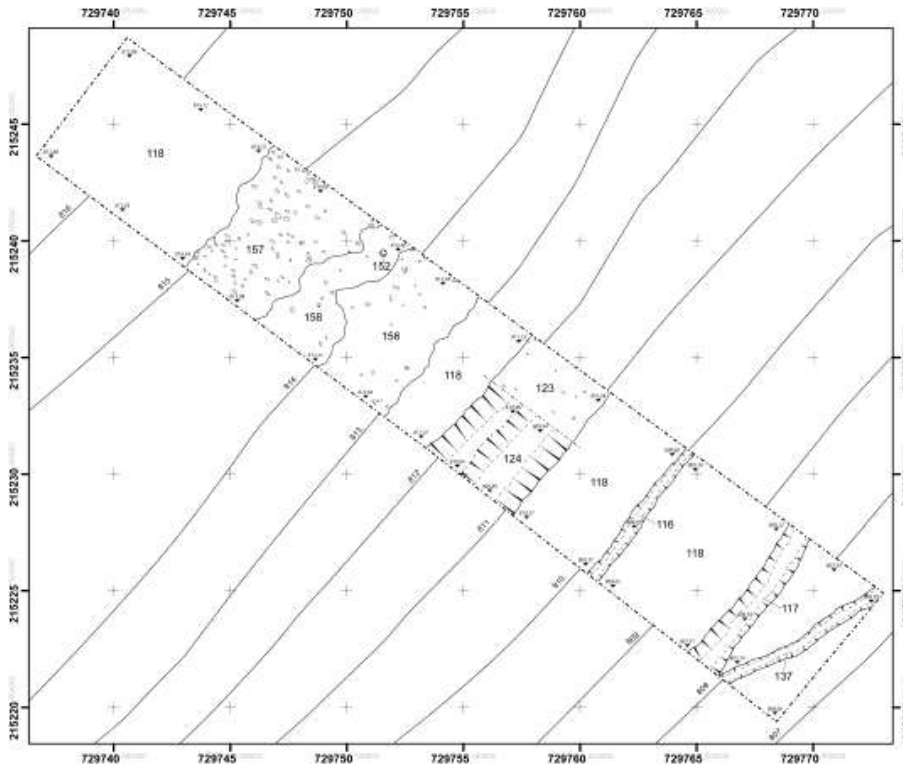
Vorgelagerte Gräbchen





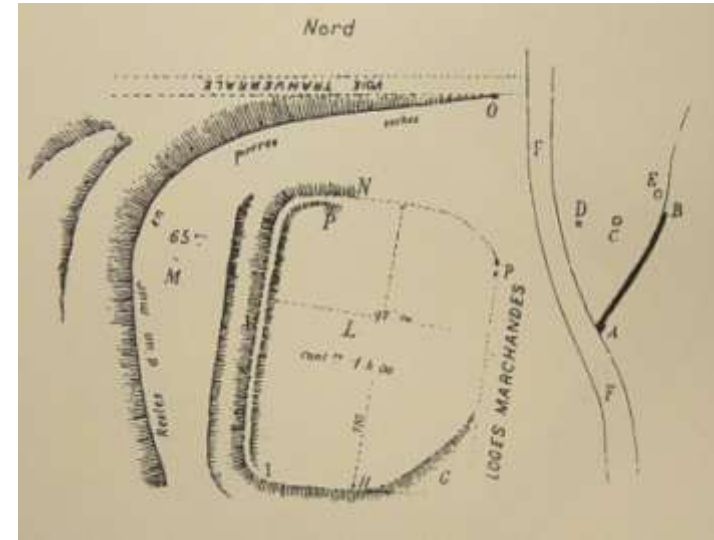
Schräges
Gräbchen,
älter , d.h.
um 80 BC

Eckpunkte: Erdwerk Le Porrey



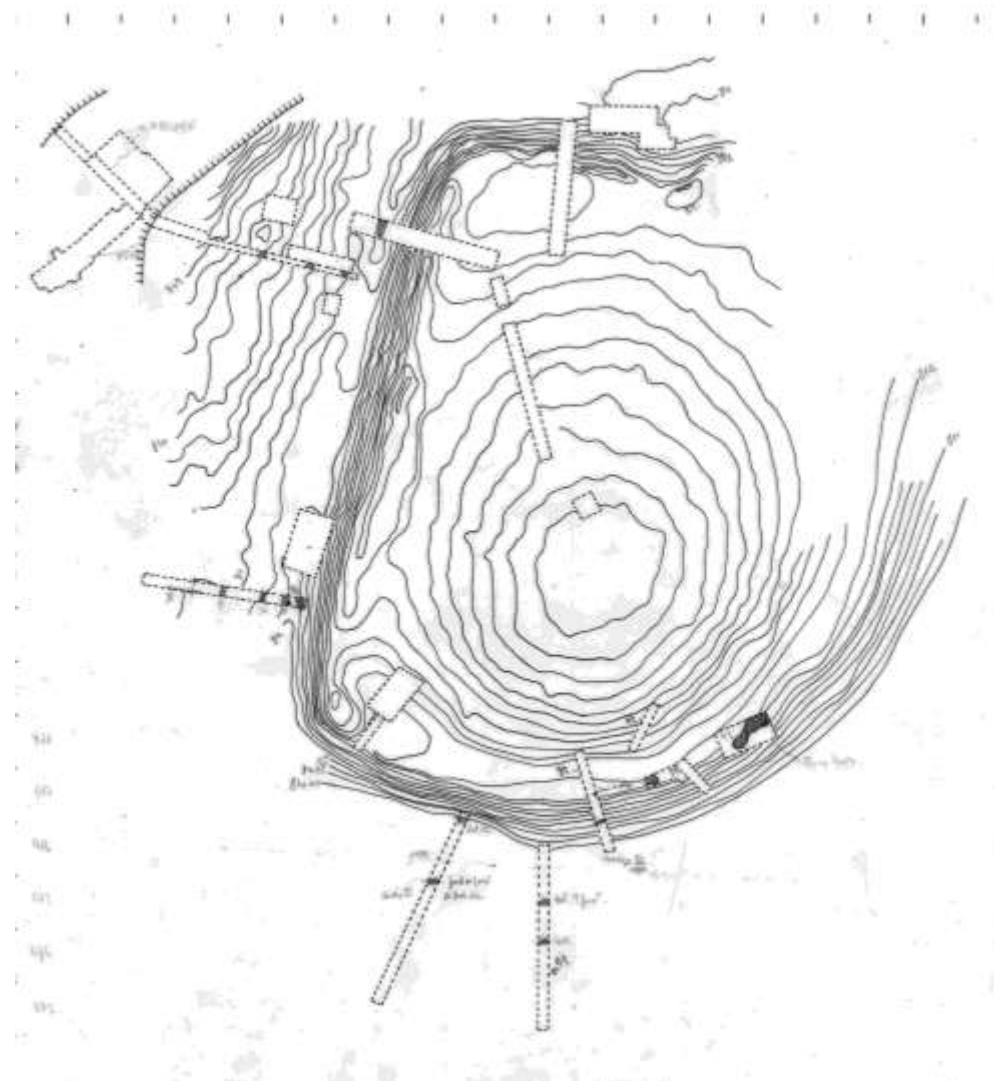
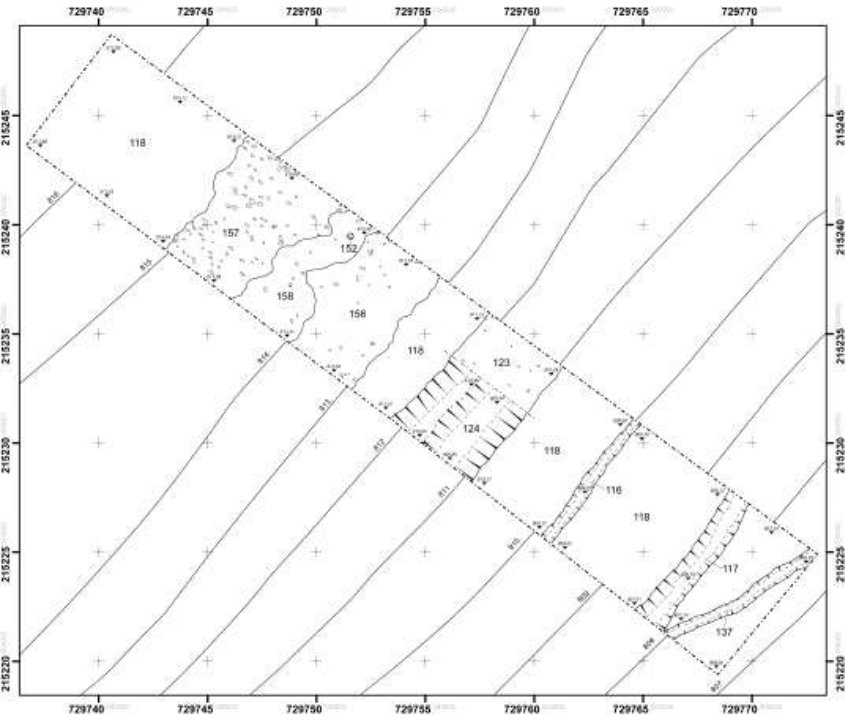
- Erdrampe ohne Mauer (kein Steinverstutz)
- Graben wenig tief, flache Flanken
- Im Sinne der contextual archeology „symbolisch“

Vergleich mit La Terrasse

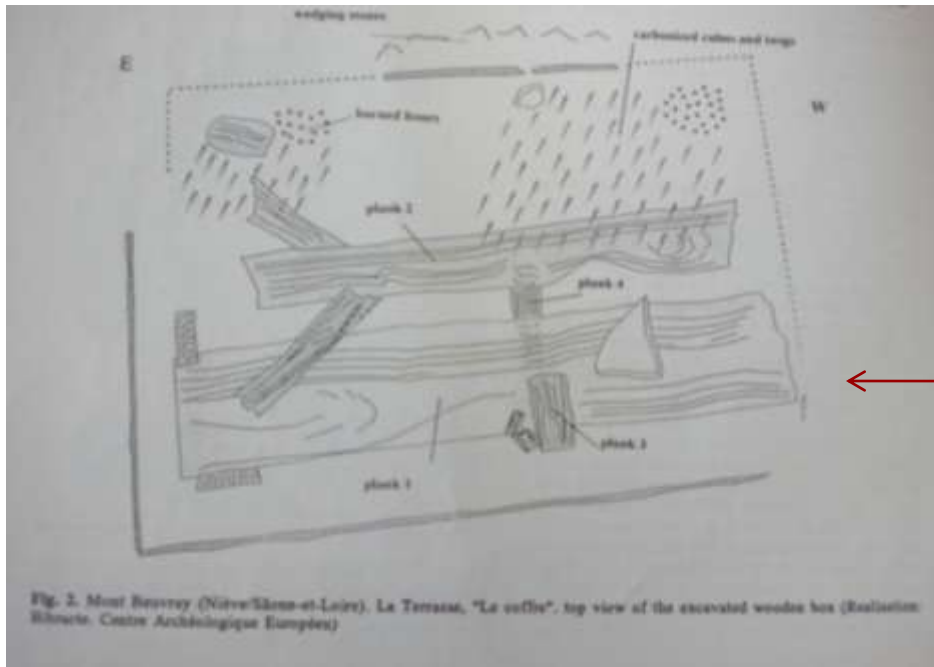


Vergleich La Terrasse - Le Porrey

Archäologischer Context



Getreidekästen im Graben der La Terrasse



J. Wiethold, Late Celtic and early Roman plant remains from the oppidum of Bibracte, *Vegetation History and Archaeobotany* 5, 1996, 105-116 *Triticum dicoccon*
„wooden box“ mit besonders (Emmer

„con-text“ nach Hodder

Caesar, b. g.

- b.g. I. 16 (5) Als Cäsar sah, dass man ihn zu lange hinhielt und die Zeit bevorstand, dass er den Soldaten Proviant zuteilen musste, rief er die vielen Häuptlinge der Häduer, die in seinem Lage waren, zu sich, unter ihnen auch Diviciacus und Liscus, der damals dem höchsten Staatsamt vorstand, das bei den Häduern **Vergobret** genannt wird, jedes Jahr wechselt und Gewalt über Leben und Tod der Bürger hat. (6)
- B.g. VII. 33 Da aber bei den Häduern die obersten Beamten des Staates verfassungsmäßig nicht aus dem Land gehen dürfen, so begab er sich, um ihre Gesetze und Verfassung zu ehren, in eigener Person zu ihnen und [...].

Als dort fast alle Staatsbürger erschienen und Cäsar unterrichtet wurde, dass man zur Wahl nur einige wenige heimlich zusammengerufen hatte, und zwar weder am rechtmäßigen Ort noch zur gesetzmäßigen Zeit, dass also eigentlich der eine Bruder den anderen ausgerufen habe, während nach der Verfassung keine zwei Mitglieder derselben Familie bei Lebzeiten zur obersten Staatswürde oder auch nur in die Regierung kommen durften, musste Cotus auf seinen Befehl hin entsagen; **Convictolitavis** aber, den nach der Landessitte die Priester in Vertretung der fehlenden Staatsbehörden gewählt hatten, erhielt die Regierungsgewalt.

Ethymologie

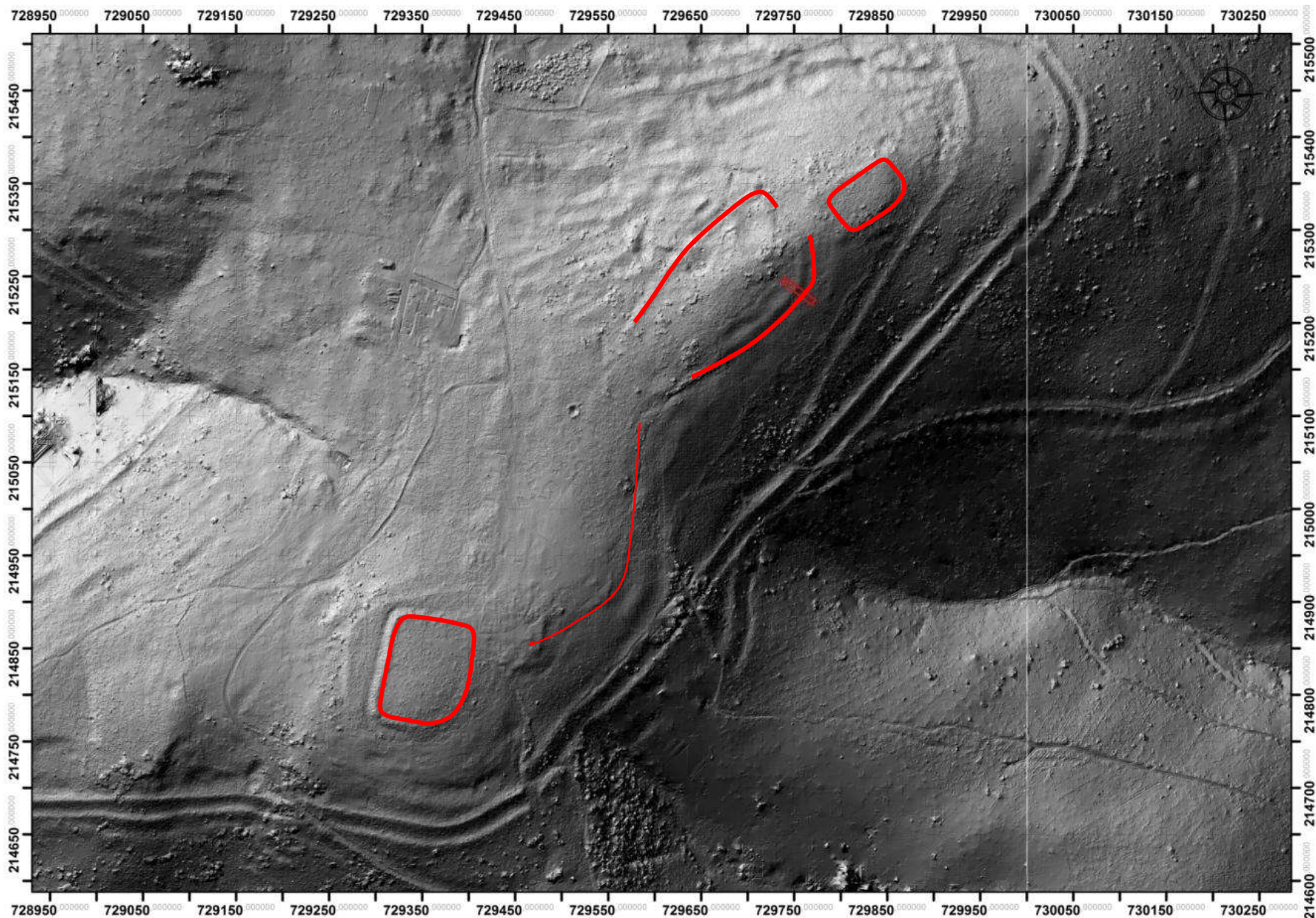
von Patrizia de Bernardo Stempel

„Es gibt nämlich ein gallisches Substratwort in der Romania, *uercaria < *vergaria (im 8. Jh. AD als auergaria < *are-wergaria belegt), das eindeutig soviel wie 'kultiviertes Land' bedeutet und [...] auf eine vorgallische Urform *wérgorya zurückgehen müsste.

Auch konnte ich feststellen, dass die indog. Verbalwurzel (2.) *werg'- 'wirken, machen', die schon von altherwürdigen Romanisten logischerweise als Grundlage des obigen Substratwortes angesehen wurde, nicht nur für griech. (w)érgon u. Verw. verantwortlich ist, sondern auch für Verba, die nicht nur 'ausführen', sondern auch 'opfern' bedeuten, wie gr. (w)rézo und späteres (w)érdo [das letzte o ist lang!!!]

Man könnte daraus also tatsächlich schliessen, dass der vercobretos derjenige war, der 'die Tat /das Opfer (*wergo-) vollbrachte (Verbalwurzel *bher- 'bringen' etc.), wobei Caesar die echte, etymologische Form überliefert hätte, die Inschriften dagegen die Gebrauchsorthographie mit hyperkorrektem -rc- für gesprochenes [rg] in Lenierungsstellung.

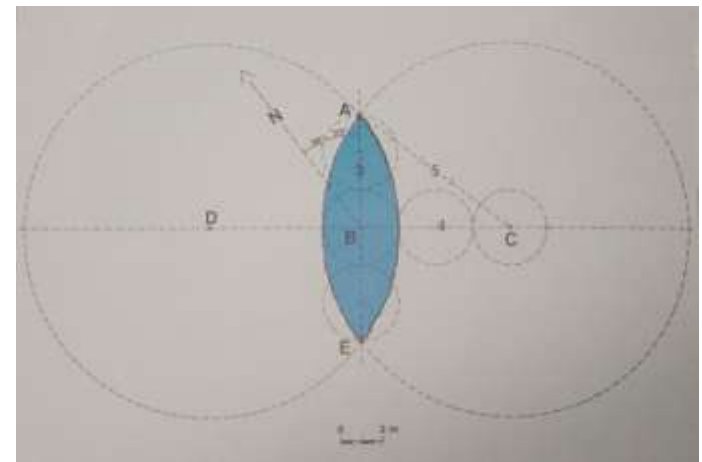
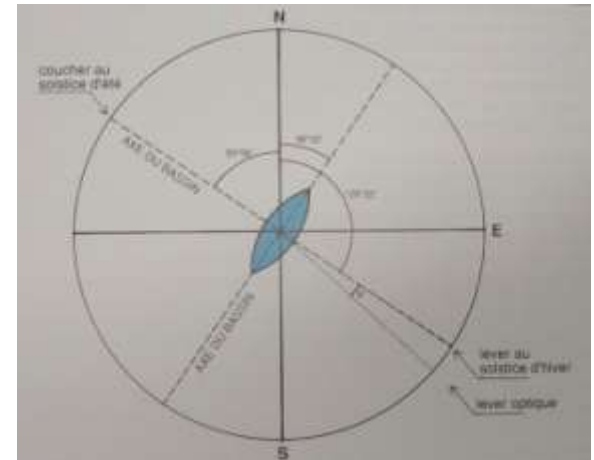
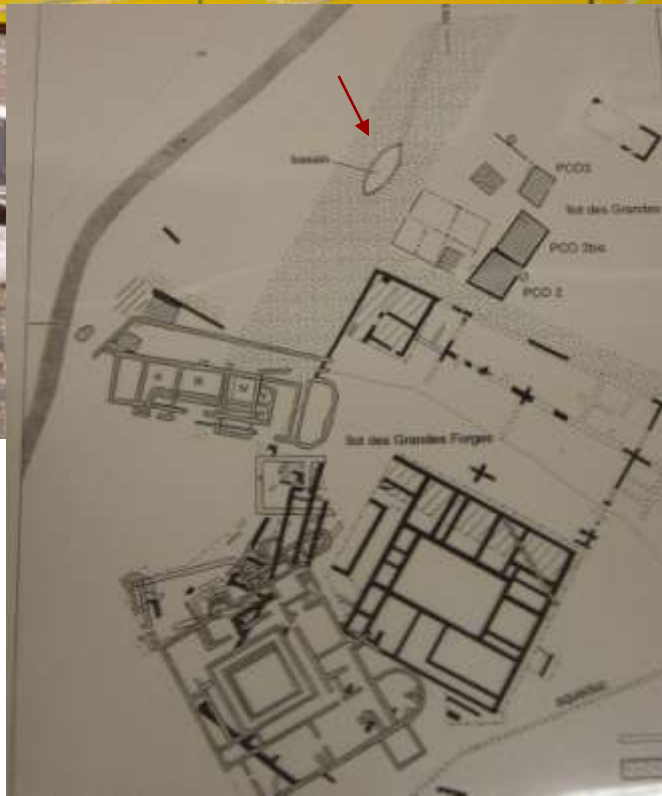
Sollte Ihre Vermutung richtig sein, dann würde sich die überlieferte Bedeutung des neuen Wortes *vérg/coria aus dem eigentlichen (saatstreuenden) Wirken des verg/cobretos erklären.



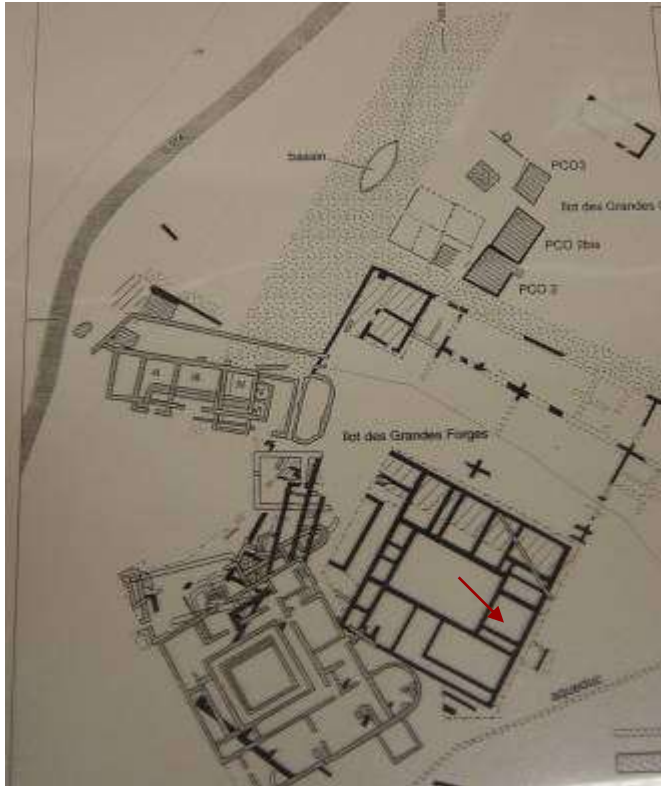
Bibracte 2010 - Chantier 11 - Le Porrey

Zentrum mit Wasserbecken

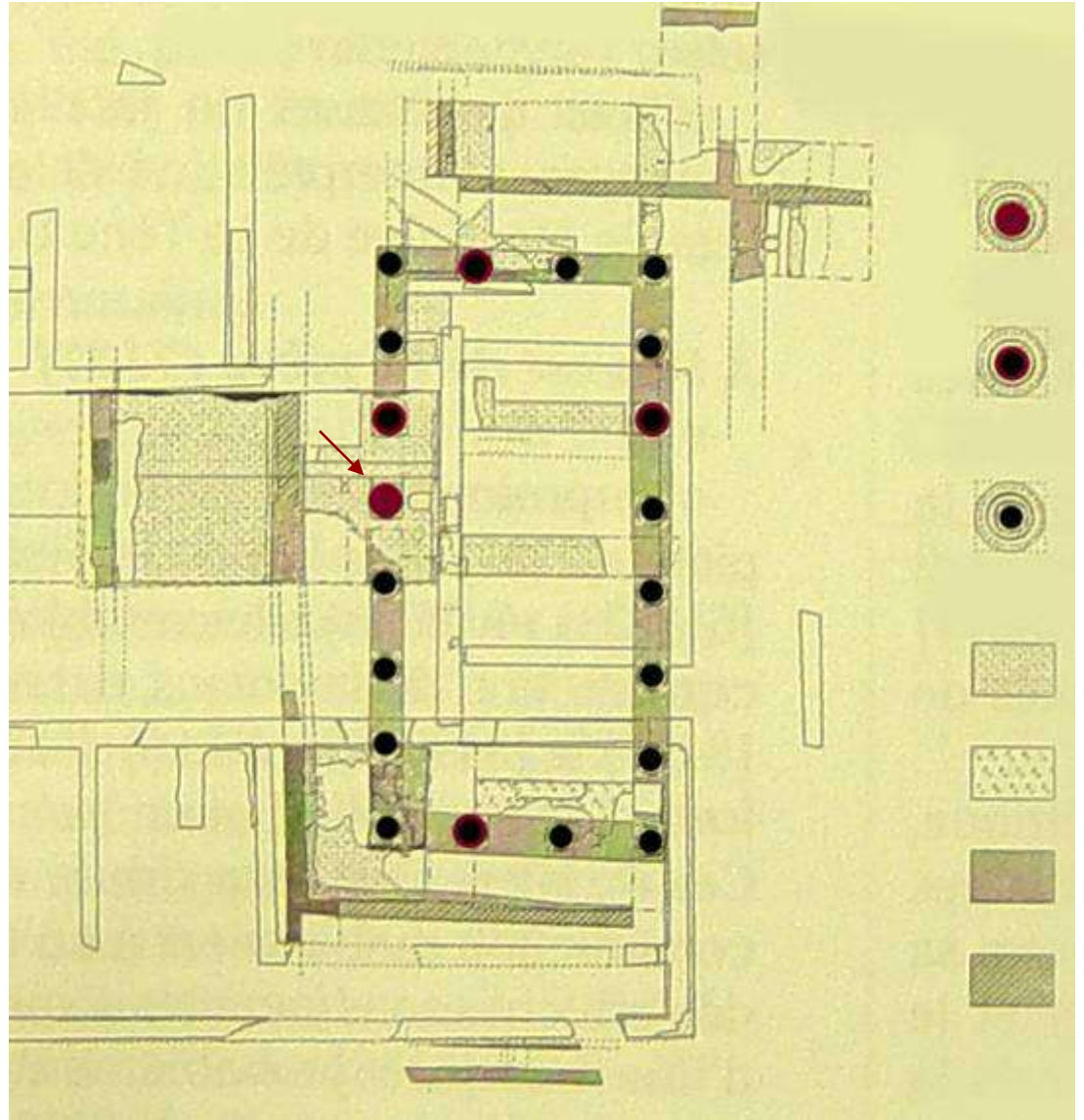
B I B R A C T E



Säulenbau



**Team Prof. Szabo,
Univ. Budapest**

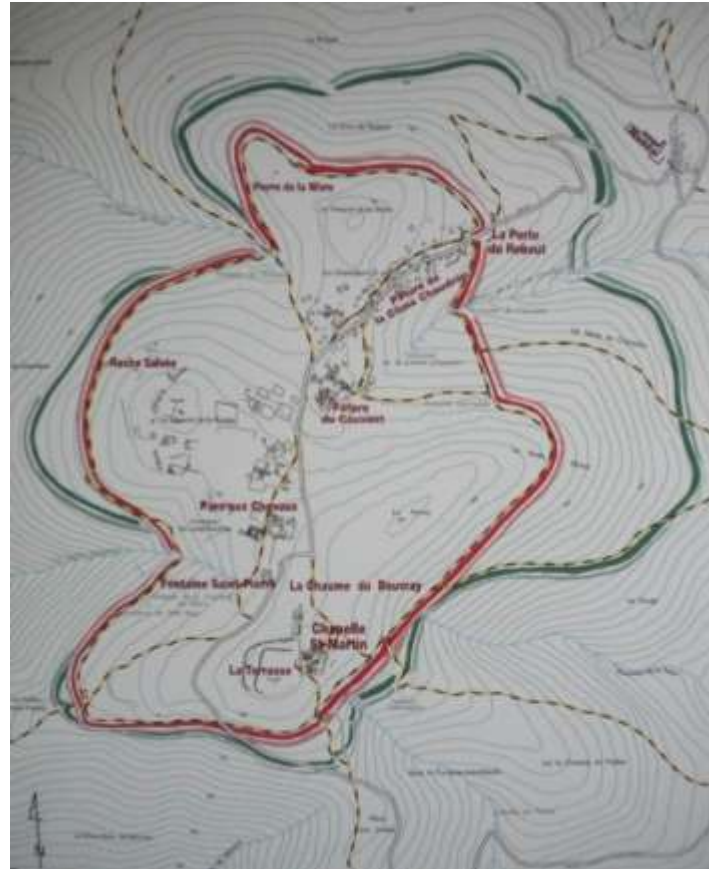


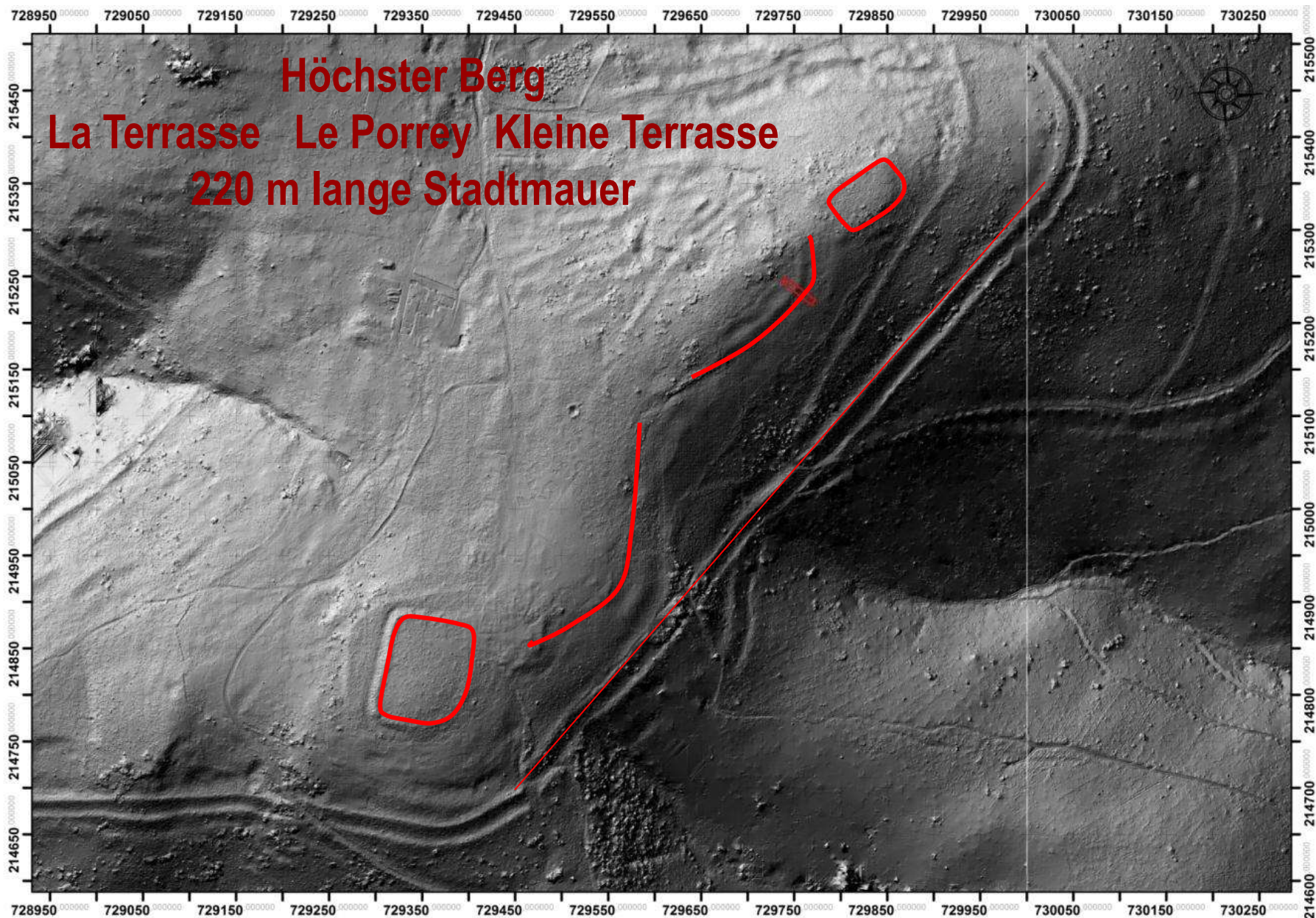
Bibracte – Basilika mit Forum?



Der Komplex wird voraugusteisch datiert.
Er liegt auf LT D1b Schichten und unter
einer augusteischen domus.

Stadtviertel von Bibracte





Höchster Berg
La Terrasse Le Porrey Kleine Terrasse
220 m lange Stadtmauer